

Baunit SilikonTop Fine

universeller Dünnschichtdeckputz



- **hoch diffusionsfähig**
- **hoch wasserabweisend**
- **geringe Verschmutzungsneigung**

Produkt Verarbeitungsfertiger, pastöser, Oberputz (Dünnschichtdeckputz) in Kratz- und Rillenstruktur für außen, geprüft nach ÖNORM EN 15824 und im System gemäß ETAG 004. Systembestandteil von Baunit Wärmedämmverbundsystemen.

Zusammensetzung Weiterentwickeltes Silikonharz und organische Bindemittel, mineralische Füllstoffe, Farb- und Weißpigmente, Fasern, Zusätze und Wasser.

Eigenschaften

- witterungsbeständig
- extrem wasserabweisend
- hoch diffusionsoffen
- verschmutzungsarm
- universell einsetzbar
- leicht (händisch und maschinell) zu verarbeiten

Anwendung Universell einsetzbarer Oberputz auf Baunit Wärmedämmverbundsystemen sowie auf alten und neuen mineralischen Putzen, Spachtelmassen, Beton und Sanierputzen.

Technische Daten

Brandverhalten:	A2 s1 d0
Haftfestigkeit:	≥ 0.3 MPa
Rohdichte:	ca. 1.8 kg/dm ³
sd-Wert:	0.12 m - 0.16 m
μ-Wert:	ca. 90 - 80
V-Wert:	V1
Wärmeleitzahl:	ca. 0.700 W/mK
W-Wert:	W3

	25 kg
Verbrauch	ca. 2.5 kg/m ²



Lieferform Kübel 25 kg, 1 Pal. = 16 Kübel = 400 kg

Lagerung Trocken, kühl, frostfrei und verschlossen 12 Monate lagerfähig

Einstufung lt. Chemikaliengesetz Die detaillierte Einstufung gemäß ChemG entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt (gemäß Artikel 31 und Anhang II der Verordnung Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und Rates vom 18.12.2006) unter www.baunit.com oder fordern das Sicherheitsdatenblatt beim jeweiligen Herstellerwerk an.

Untergrund

Der Untergrund muss sauber, trocken, frostfrei, staubfrei, saugfähig, frei von Ausblühungen, tragfähig und frei von losen Teilen sein. Die Prüfung des Untergrundes hat gemäß den ÖNORMEN B 2259, B 6400, B 3345 Produktdatenblatt Baunit SilikonTop 03/2017 2/3 und B 3346 zu erfolgen. Die Ebenheit der Wand hat der DIN 18202 zu entsprechen.

Geeignet auf:

- auf mineralischen Untergründen, z.B. Baunit Unterputze und Spachtelmassen
- Beton oder Altputze
- Baunit PowerFlex

Nicht geeignet:

- Kunststoffen und Harzen
- Lack- und Ölfilmen
- Leimfarben
- Kalkputzen- und anstrichen
- Holz- und Metalluntergründen

Untergrundvorbereitung

- stark oder ungleichmäßig saugende Oberflächen mittels Baunit MultiPrimer egalisieren
- Kreidende bzw. leicht sandende Oberflächen mit Baunit MultiPrimer verfestigen
- stark sandende oder mürbe Putzflächen mit Baunit Putzfestiger verfestigen (Produktdatenblatt beachten)
- Sinterhaut mechanisch entfernen
- Schalölrückstände auf Beton mit Heißdampf oder Schalölentferner bzw. durch Anschleifen entfernen
- Verschmutzte Flächen reinigen
- Algen- und/oder pilzbefallene Untergründe mit Spezialmittel (z.B. Baunit FungoFluid) behandeln
- Schlecht haftende, verwitterte Anstriche entfernen
- Schadhafte bzw. rissige, mineralische Flächen mittels Spachtelmasse (z.B. Baunit StarContact) überziehen und ggf. mit Baunit Textilglas-Gitter bewehren

Zusätzlich zu den hier angeführten Vorbehandlungen sind alle Untergründe immer mit Baunit PremiumPrimer oder Baunit UniPrimer vorzustreichen (Standzeit: mind. 24 Std.) (bei der Verwendung von Baunit PowerFlex kann die Grundierung entfallen)

Verarbeitung

Beschichtungsaufbau:

1x Baunit UniPrimer (volldeckend und gleichmäßig) oder 2 x Baunit UniPrimer (auf ausgebesserten bzw. stark saugenden mineralischen Untergründen, wobei zwischen jedem Arbeitsgang eine Trockenzeit von mind. 24 Stunden einzuhalten ist) Nach einer Trockenzeit des Baunit UniPrimer von mind. 24 Stunden, kann Baunit SilikonTop 1 x aufgebracht werden. Der Oberputz wird vor dem Aufbringen gründlich mit einem Rührwerk angemischt. Die Verarbeitungskonsistenz kann gegebenenfalls durch eine geringe Wasserbeigabe eingestellt werden (max. 1% sauberes Wasser). Der Oberputz wird mit einer rostfreien Stahltraufel vollflächig aufgezogen oder mit einer geeigneten Feinputzmaschine aufgespritzt, auf Kornstärke abgezogen und unmittelbar nach dem Auftrag mit einem Kunststoffreibrett verrieben. Nicht mit anderen Anstrichmitteln vermischen. Gleichmäßig und ohne Unterbrechung arbeiten.

Allgemeines und Hinweise

Die Luft-, Material- und Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und des Abbindevorganges mindestens +5 C betragen.

Witterungsschutz: Die Fassade vor direkter Sonneneinstrahlung, Regen oder starkem Wind schützen (z.B. mittels geeigneter Gerüstschutznetze). Hohe Luftfeuchtigkeit und/oder tiefe Temperaturen (z.B. Spätherbst) können die Trocknungszeit deutlich verlängern und den Farbton ungleichmäßig verändern. Hohe Temperaturen im Sommer verkürzen die Trocknungszeit (Aufbrennen der Beschichtung möglich)

Farbton: Die Farbtonentwicklung kann durch die Untergrundverhältnisse, Temperatur und Luftfeuchtigkeit beeinflusst werden. Vor allem Fassadenteilflächen (Gerüstschatten), Ungleichmäßigkeiten im Untergrund (Struktur, Saugverhalten) bzw. unterschiedliche Witterungs-Produktdatenblatt Baunit SilikonTop 03/2017 3 / 3 bedingungen ergeben Farbunterschiede (Flecken). Farbgleichheit kann nur innerhalb einer Produktionscharge gewährleistet werden. Bei Verwendung von verschiedenen Chargen sind diese unbedingt vor Beginn zu vermischen. Sande, die in den Baunit Fassadenputzen verwendet werden, sind Naturprodukte. Dadurch kann es vereinzelt vorkommen, dass diese als leicht dunklere Körner erkennbar sind. Dabei handelt es sich keinesfalls um einen Qualitätsmangel, sondern um eine geringfügige optische Beeinträchtigung die den Naturcharakter und die natürlichen Eigenschaften der Rohstoffe der Baunit Fassadenputze belegen. Bei mechanischen Einwirkungen auf die Putzoberfläche kann es an diesen Stellen zu Farbtonveränderungen (Füllstoffbruch) kommen. Diese Farbtonveränderung beeinflusst weder die Funktionalität noch die Produktqualität.

Hellbezugswert: Der Hellbezugswert darf bei Anwendung auf Wärmedämmverbundsystemen den Wert 25 nicht unterschreiten. Bei der Anwendung auf herkömmlichen Putzsystemen gelten die ÖNORM B 3346 sowie die Verarbeitungsrichtlinie für Werkputzmörtel der ÖAP in jeweils letztgültiger Fassung.

Überarbeitungshinweise: Vor einer weiteren Beschichtung ist eine Standzeit von mind. 48 Stunden einzuhalten (bezogen auf 20° C Temperatur und 60 % rel. Luftfeuchtigkeit).

Mikrobieller Befall: Dieser Oberputz verfügt über eine Basisausstattung zum Schutz gegen Algen- und Pilzbefall.

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen, entsprechend dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen.